

Inhalt

<i>Vorwort</i>	V
A. PARADIGMEN UND KONZEPTE DER FRIEDENSSICHERUNG	1
I. Wolfgang R. Vogt	3
Kopernikanische Wende in der Sicherheitspolitik? „Tradierte“ versus „alternative“ Vorstellungen über Frieden und Sicherheit	
II. Bernd W. Kubbig/Harald Müller	35
Frieden durch militärische Überlegenheit? Zum Abweichen der Reagan-Administration vom Gleichgewichtskonzept	
III. Frank S. Rödiger	48
Frieden durch Rüstungsgleichgewicht und Ost-West-Zusammenarbeit? Zur Konzeption der Sicherheitspolitik der Bundesrepublik Deutschland	
IV. Hermann Scheer	67
Frieden durch Entspannungspolitik und Sicherheitspartnerschaft? Der Zwang zum Überleben im Atomzeitalter	
V. Egbert Jahn	79
Frieden durch Pazifismus? Das Konzept waffen- und gewaltfreier Sicherheitspolitik	
B. ENTWÜRFE UND ELEMENTE EINER NEUEN SICHERHEITSPOLITIK	
I. Lutz Unterseher	95
Friedenssicherung durch Vermeidung von Provokation? Ein pragmatischer Vorschlag für eine alternative Landverteidigung	
II. Berthold Meyer	104
Friedenssicherung durch „atomwaffenfreie“ Zonen? Ein Modell zur militärischen Entflechtung und Vertrauensbildung in Europa	

III.	Mathias Jopp	120
	Friedenssicherung durch wirtschaftliche Zusammenarbeit? Die europäisch-amerikanische Kontroverse über die Rolle des Handels in den Ost-West-Beziehungen	
IV.	Hylke W. Tromp	133
	Friedenssicherung durch Alternativen der Sicherheitspolitik? Ansätze und Kritik alternativer Vorstellungen der Friedensbewegungen	
V.	Hans-Günter Brauch	145
	Sicherheitspolitik im Umbruch? Außenpolitische Rahmenbedingungen und Entwick- lungschancen sicherheitspolitischer Alternativen	

C. POSITIONEN UND FUNKTIONEN DER
FRIEDENSBEWEGUNG

I.	Anton-Andreas Guha	163
	Frieden durch Abschreckung und Nachrüstung? Kritik der Friedensbewegung an der Abschreckungs- Strategie und Raketen-Nachrüstung der NATO	
II.	Harald Schneider	178
	Protest gegen Frieden durch Rüstung. Vorläufer und Gruppierungen der Friedensbewegung in der Bundesrepublik Deutschland	
III.	Paul Klein	190
	Minderheitenprotest oder Volksbewegung? Die Einschätzung und Unterstützung der Friedens- bewegung durch die Öffentlichkeit	
IV.	Wilfried von Bredow	199
	Friedens-Militanz. Die Friedensbewegung als Motor innergesellschaft- licher Polarisierung	
V.	Wilfried Gerhard	210
	Friedensbewegung vor dem Zerfall? Grundsatzkonflikte und Bruchlinien in der Friedensbewegung	

D.	EINSTELLUNGEN UND BEZIEHUNGEN ZUR FRIEDENSBEWEGUNG	
I.	Wilfried Gerhard	227
	Bürgerprotest als Systemgefährdung? Die Friedensbewegung als Wahrnehmungsproblem der politischen Eliten	
II.	Elmar Wiesendahl	244
	Politische Ausgrenzung oder symbolische Integration? Zum Verhältnis von etablierten Volksparteien und Friedensbewegung	
III.	Kurt Kister	261
	Sicherheitspolitik im Zerrspiegel? Strukturen und Defizite sicherheitspolitischer Bericht- erstattung in der politischen Tages- und Wochenpresse	
IV.	Harald Schneider	273
	Ist Nuklearrüstung unmoralisch? Positionen und Stellungnahmen der Kirchen in der Bundesrepublik Deutschland zur Sicherheitspolitik	
V.	Bernhard Moltmann	285
	Erforschter Frieden — erstrittener Frieden? Zum Verhältnis von Friedensforschung und Friedensbewegung	
VI.	Günther Wachtler	296
	Militärische Realitätsdeutung. Thesen zur beruflichen Selbstdefinition und Wirklichkeitskonstruktion von Offizieren	
VII.	Helmut W. Ganser/Rainer Senger	311
	Diskurs statt Abschottung. Theoretische und praktische Überlegungen zur Kommunikation von Bundeswehr und Friedensbewe- gung	
E.	Ausgewählte Literaturhinweise	321
F.	Autorenverzeichnis	323